Einleitung

Durch den Kauf eines Telefons der Serie IP Touch & Digital Phone haben Sie gezeigt, dass Sie Vertrauen in Alcatel-Lucent haben. Dafür möchten wir Ihnen danken.

Ihr IP Touch & Digital Phone bietet mit seiner neuen Ergonomie überragende Vorteile, für noch bessere Kommunikation.

Ein großes grafisches Display ermöglicht in Verbindung mit den Tasten und dem Navigator nicht nur das Telefonieren, sondern auch die Konfiguration und Programmierung des Telefons.

Komfort-Hörer: Ergonomische Formen und Haltebereiche aus einem weichen, griffigen Material

Audio-Tasten (Lauthören, Freisprechen usw.), um Ihnen das Telefonieren zu erleichtern,

Eine komfortable Alphatastatur, mit der Sie Ihre Gesprächspartner über ihre Namen auswählen können.

So verwenden Sie diese Anleitung

- **Aktionen**
  - Abheben.
  - Auflagen.

- **Tastatur**
  - Zifferntastatur.
  - Alphatastatur.

- **Navigator**
  - Navigieren im Menü nach oben, unten, links oder rechts.
  - Eine Ebene höher gehen (kurz drücken) oder zur Begrüßungsseite zurückkehren (lange drücken);
  - ermöglicht bei bestehender Verbindung den Zugriff auf die verschiedenen Seiten (Menü, Persl. usw.) und die Rückkehr zu den Telefonieanzeigen.

- **Display und Softkeys**
  - Teilanzeige des Displays.
  - Sofkey.

- **Audio-Tasten**
  - Lauthören, Freisprechen.

- **Frei programmierbare Tasten und Symbole**
  - Leitungstaste.
  - Mit einer Taste verbundenes Symbol.
  - Taste für Zugriff auf Voice-Mail.

- **Weitere programmierte Tasten**
  - Programmierete Taste.

- **Weitere verwendete Symbole**
  - Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite „Menü“ zugegriffen werden kann.
  - Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite „Persl“ zugegriffen werden kann.
  - Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite „Info“ zugegriffen werden kann.
  - Bedeutet, dass die Funktion programmiert werden muss. Wenden Sie sich erforderlichenfalls an den Installateur.

Diesen Symbolen können kleine Icons oder Text hinzugefügt werden.
### Inhaltsverzeichnis

#### 1. Beschreibung der Displays und des Bluetooth®-Hörers

<table>
<thead>
<tr>
<th>Seite</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>S.7</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### 2. Ihre Anrufe

<table>
<thead>
<tr>
<th>Seite</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>S.10</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### 3. Bei bestehender Verbindung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Seite</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>S.14</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### 4. „Meet me“-Konferenzen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Seite</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>S.17</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### 5. Teamfunktionen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Seite</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>S.18</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### 6. In Kontakt bleiben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Seite</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>S.22</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### 7. Kostenmanagement

<table>
<thead>
<tr>
<th>Seite</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>S.26</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### 8. Individuelle Telefonanwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Seite</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>S.27</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### 9. ACD: Agententelefon/Supervisor-Telefon

<table>
<thead>
<tr>
<th>Seite</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>S.33</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Inhalt

#### 1. Beschreibung der Displays und des Bluetooth®-Hörers

1.1 Begrüßungsanzeigen: 
1.2 Anzeige zur Anrufverwaltung: 
1.3 Anwendungsanzeigen: 
1.4 Schnurloser IP-Touch-Bluetooth-Telefonhörer: 

#### 2. Ihre Anrufe

2.1 Telefonieren: 
2.2 Entgegennehmen eines Anrufs: 
2.3 Telefonieren mit der Funktion „Freisprechen“: 
2.4 Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung (Hörer abgehoben): 
2.5 Anruf eines Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens): 
2.6 Melodie programmiert Kurzweilstenen anrufen: 
2.7 Anruf mit Hilfe des Telefonbuches des Unternehmens: 
2.8 Filtern der Anrufe über die Voice-Mailbox: 
2.9 Wahlwiederholung: 
2.10 Anrufende eines automatischen Rückrufs, wenn die interne Rufnummer benutzt ist: 
2.11 Entgegennehmen eines internen Anrufs im Gegensprecher-Modus: 
2.12 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten): 

#### 3. Bei bestehender Verbindung

3.1 Anrufen eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung: 
3.2 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gespräches: 
3.3 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Malein): 
3.4 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle: 
3.5 Entweder vermitteln Sie einen Ruf zu einer Telefonnummer eines abwesenden Gesprächspartners: 
3.6 Gleichzeitig Gespräche mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz): 
3.7 Gesprächspartner in Warteposition schalten (Halten): 
3.8 Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken): 
3.9 Aufschalten auf eine interne Verbindung: 
3.10 Eine Rufnummer freischalten: 
3.11 Einstellen der Lautstärke: 

#### 4. „Meet me“-Konferenzen

4.1 „Meet me“-Konferenz einrichten: 
4.2 Teilnahme an einer „Meet me“-Konferenz: 

#### 5. Teamfunktionen

5.1 Empfang des Tonurs der überwachten Anrufe: 
5.2 Antwort auf den zentralen Tonur: 
5.3 Kopieren der Anrufe für „Chef/Secretärinnen“-Gruppen: 
5.4 Heranholen eines Anrufs: 
5.5 Vorübergehend an Stelle der Vermittlung antworten: 
5.6 Sammelanschluss: 
5.7 Entweder schließen Sie Ihre eigenen Rufe auf Ihre Gruppen: 
5.8 Beantworten des Aufmerksamkeitsnachricht für Mobil-Empfänger: 
5.9 Anrufen eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Mobil-Empfänger: 
5.10 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner: 
5.11 Senden einer Kopie einer eingehenden Nachricht: 
5.12 Übermitteln einer Nachricht an ein Zieltelefon: 
5.13 Durchsuchen einer Nachricht über den Lautsprecher einer Telefongruppe: 
5.14 Ferngesteuerte Änderung der Begrüßungsansage der automatischen Vermittlung: 

#### 6. In Kontakt bleiben

6.1 Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen: 
6.2 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort): 
6.3 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Voice-Message-Service: 
6.4 Abfragen der aufgezeichneten Nachrichten bei Ihrer Rückkehr: 
6.5 Aktivieren/Deaktivieren des persönlichen Assistenten: 
6.6 Der persönliche Assistent: Eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen: 
6.7 Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger: 
6.8 Rufumleitung von Zailefoten aus aktivieren (Follow me): 
6.9 Erstellen einer selektiven Rufumleitung: 
6.10 Umleitung der Anrufe, die Sie innerhalb Ihrer Gruppe erreichen: 
6.11 Löschen aller Rufumleitungen: 
6.12 Löschen einer Rufumleitung: 
6.13 Rufumleitung bei Besetzung: 
6.14 Anrufschutz: 
6.15 Hinterlassen einer Abwesenheitshinrich für Ihre internen Anrufer: 
6.16 Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten: 
6.17 Benachrichtigung über Nachrichten: 

#### 7. Kostenmanagement

7.1 Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufer zu den Kundenkonten (Verrechnungsnummer): 
7.2 Abfrage der Kosten eines von Ihrem Telefon durch einen externen Nutzer geführten externen Gesprächs: 

#### 8. Individuelle Telefonanwendungen

8.1 Initialisieren Ihrer Voice-Mailbox: 
8.2 Persönliche Anrufer Ihrer Begrüßung: 
8.3 Ändern Ihres persönlichen Passworts: 
8.4 Einstellen des Klingeltons: 
8.5 Einstellen des Display-Kontrasts: 
8.6 Auswahl der Begrüßungsseite: 
8.7 Die Sprache auswählen: 
8.8 Programmieren der Direktwahltasten: 
8.9 Programmieren der Direktwahltasten: 
8.10 Programmierter Taste löschen: 
8.11 Programmieren einer Terminerinnerung: 
8.12 Abfrage der Rufnummer und des Namens: 
8.13 Senden einer Hintergrundmusik über Ihren Lautsprecher: 
8.14 Sperren/Entsperrn Ihres Telefons: 
8.15 Konfiguration der Audiodische Ihres Telefons: 
8.16 Betriebss. „Kopfhörer erzwingen“ aktivieren/deaktivieren: 
8.17 Installation eines Hörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie: 
8.18 Verwendung des Bluetooth®-Hörers: 
8.19 Installation eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie: 
8.20 Verwendung eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie: 
8.21 Entfernen eines Gerätes (Kopfhörer, Hörer usw.) mit kabelloser Bluetooth®-Technologie: 

#### 9. ACD: Agententelefon/Supervisor-Telefon

9.1 Agententelefon: 
9.2 Agenten-Sitzung beginnen (Anmeldung): 
9.3 Begrüßungsbildschirm der ACD-Anwendung: 
9.4 Die vier Betriebszustände von Agententelefonen: 
9.5 Betriebsstatus des Telefons andern: 
9.6 Ändern Ihres persönlichen Passworts: 
9.7 Agententelefon: 
9.8 Agenten-Sitzung schließen (Abmeldung): 
9.9 Supervisor-Telefon: 
9.10 Gruppen-Mailboxen überwachen: 

### Garantie und sonstige Bestimmungen
Entdecken Sie Ihr Telefon

**Telefonhörer** (schnurloser Hörer - Blue-tooth® - nur Alcatel-Lucent IP Touch 4068 Phone)

**Buchse zum Anschluss eines Kopfhörers, ei- ner Freisprecheinrichtung oder eines Lautsprechers**

**Audio-Tasten**

- Taste „Auflegen“: zum Beenden eines Gesprächs.
- Freisprech-/Lautsprechertaste: Anrufen eines Gesprächspartners oder Beantworten eines Anrufs ohne Abheben des Hörers.
- Ständiges Leuchten im Freisprech- oder Kopfhörermodus (kurz drücken).
- Blinken im Lautsprechermodus (lang drücken).

**Gegensprech-/Stummtaste:**

- Beim Gespräch: Drücken Sie diese Taste, damit Sie Ihr Gesprächsteilnehmer nicht mehr hören.
- Telefon im Ruhezustand: Drücken Sie diese Taste, um Anruf automatisch anzunehmen, ohne den Hörer abnehmen zu müssen.

**Um die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Tonrufs zu erhöhen oder zu verringern**

**Erweiterungsmodul**

Ihr Telefon kann mit einem Erweiterungsmodul versehen werden. Es verfügt damit über zusätzliche als Funktionstasten, Leitungstasten, Kurzwahltasten konfigurierbare Tasten usw.


**Anzeige der Gespräche**

**Ankommender Anruf.**

Anruf wird gehalten.

Bei zwei gleichzeitigen Anrufen ist es möglich, durch Drücken der zu den einzelnen Anrufen gehörenden Displaytasten von einem Anruf zum anderen zu wechseln.

**Navigation links-rechts:** ermöglicht die Abfrage der Anrufe.

**Bestehende Verbindung oder abgehender Anruf.**

**Funktionstasten und programmierbare Tasten**

Informationstaste: Um Informationen über die Funktionen der Seite ‘Menü’ zu erhalten und die Tasten der Seite ‘Persl.’ zu programmieren.

Messaging-Taste für den Zugriff auf die verschiedenen Mail-Dienste

Wenn diese Taste blinkt, ist eine neue Voice-Mail oder Textnachricht eingegangen.

Taste „Wahlwiederholung“:

- Ruft die zuletzt gewählte Nummer erneut an (kurz drücken)
- Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern (langer Tastendruck)

Programmierbare Taste (F1 und F2)

Die LED leuchtet, wenn die mit dieser Taste verknüpfte Funktion aktiviert ist.
1 Beschreibung der Displays und des Bluetooth®-Hörers

1.1 Begrüßungsanzeigen


- Seite „Persl.“: enthält Leistungstasten sowie zu programmierende Kurzwahltasten. Der Navigator oben-unten ermöglicht den Zugriff auf sämtliche Direktwahl tasten (über die standardmäßig angezeigten Tasten hinaus).

- Seite „Info“: enthält Informationen über das Telefon und den Status der Funktionen: Name, Telefonnummer, Anzahl der Nachrichten, Aktivierung der Rufumleitung, Terminruf usw.

Datum:

Mi 06 Okt 2004

Uhrzeit und Statussymbol:

Mi 06 Okt 14:29

Symbol für Rufumleitung:

- Im Ruhezustand: Keine Umleitung aktiviert.
- Rotierend: Umleitung aktiviert - Blau: Rufumleitung sofort - Orange: Rufumleitung bei besetzt oder abwesend (wenn Ihr Telefon ein Farbdisplay hat)
- Anzeige des Inhalts der ausgewählten Seite

Bildlaufleiste:
Zieht die Position auf einer Seite an

Navigation links-rechts:
wechselt zu einer anderen Seite.

Navigation oben-unten:
durchläuft den Inhalt einer Seite.

Leitung
Anne
Pascal

Name: Anne
Nummer: 77942
Beschreibung der Displays und des Bluetooth®-Hörers

1.2 Anzeige zur Anrufverwaltung

Datum        Uhrzeit und Statussymbol
Symbol für ankommenden Anruf
Symbol für bestehende Verbindung

Datum Name der Anwendung

Kontextabhängige Anzeige der bei einer bestehenden Verbindung verfügbaren Funktionen


Verwenden Sie den Navigator oben-unten, um die verfügbaren Funktionen anzuzeigen. Diese Funktionen (Transfer, Konferenz usw.) hängen direkt vom Status des abgefragten Anrufs ab. So ist zum Beispiel die Funktion Transfer zwischen einem laufenden oder gehaltenen Anruf und einem ankommenden Anruf nicht möglich.


Es ist auch möglich, Anrufe über die Seite „Persl.“ zu verwalten.

Drücken Sie bei bestehender Verbindung auf die Taste „Zurück/Verlassen“, um die Seite „Persl.“ anzuzeigen. Die bestehenden oder wartenden Verbindungen werden auf den verschiedenen Leitungstasten angezeigt. Sie können jetzt mit dem gewünschten Teilnehmer sprechen, indem Sie auf die ihm zugewiesene Taste drücken.
Beschreibung der Displays und des Bluetooth®-Hörers

Schnurloser IP-Touch-Bluetooth-Telefonhörer (Nur für Alcatel-Lucent IP Touch 4068 Phone verfügbar)

Leuchtanzeige
Blinkt grün: Normale Funktion.
Leuchtet ununterbrochen grün: Hörer wird geladen.
Blinkt orange: Akku schwach oder Hörer außerhalb der Empfangszone.
Leuchtet ununterbrochen orange: Störung.

Tasten „Abheben/Auflegen“ und „Lautstärke/Stummschaltung“

Abheben/Auflegen: Drücken Sie diese Taste, um ein Gespräch anzunehmen oder zu beenden.

Lautstärke/Stummschaltung:
- Mehrmals kurz drücken, um die Hörerlautstärke zu ändern (3 Stufen)
- Lang drücken, damit Ihr Gesprächsteilnehmer Sie nicht mehr hört.

Fach für Akkupack

Wenn sich der Bluetooth®-Hörer auf der Basisstation befindet, muss die Taste „Abheben/Auflegen“ nicht gedrückt werden, um einen Anruf entgegenzunehmen bzw. zu beenden. Es genügt, den Bluetooth®-Hörer abzunehmen bzw. aufzulegen.

Der Akku wird aufgeladen, wenn sich der Bluetooth®-Hörer auf seiner Basisstation befindet.

Einsetzen des Akkupacks

1. Einsetzen des Akkupacks
2. Der Akku wird aufgeladen, wenn sich der Bluetooth®-Hörer auf seiner Basisstation befindet.
### Ihre Anrufe

#### 2.1 Telefonieren

- **Rufnummer direkt wählen**
- **Abheben**
- **Rufnummer des Gesprächspartners**
- **Drücken Sie auf die Taste „Abheben/Auflegen“ des Bluetooth-Höchers (IP Touch 4068 Phone)**
- **Rufnummer des Gesprächspartners**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Freisprechen</th>
<th>Rufnummer des Gesprächspartners</th>
<th>Programmierter Leitungstaste</th>
<th>Name des Ziels</th>
</tr>
</thead>
</table>

- Bei bestehender Verbindung
- **Für einen Externanruf zuerst die Vorwahl für die Leitungsbelegung und dann die Rufnummer Ihres Gesprächspartners wählen 0 ist die Standardkennziffer für den Zugang zum öffentlichen Telefonnetz.**

**Zur Vermittlung wählen Sie die „10“ (standardmäßig).**

**Der Akku wird aufgeladen, wenn sich der Bluetooth®-Hörer auf seiner Basisstation befindet.**

#### 2.2 Entgegennehmen eines Anrufs

- **Abheben**
- **Freisprechen**
- **Drücken Sie die Taste, die mit dem Symbol „Ankommender Anruf“ verknüpft ist**

**Zugang zum nächsten Display**

- **Nachricht zum Lautsprecher des freien Telefons übertragen**
- **Automatischen Rückruf bei Besetzt einleiten**
- **Schriftliche Nachricht übermitteln**

**Der Akku wird aufgeladen, wenn sich der Bluetooth®-Hörer auf seiner Basisstation befindet.**

#### 2.3 Telefonieren mit der Funktion „Freisprechen“

- **Telefon im Ruhezustand:**
  - **Nachrichten zum Lautsprecher des freien Telefons übertragen**
  - **Automatischen Rückruf bei Besetzt einleiten**
  - **Schriftliche Nachricht übermitteln**

- **Kurz drücken Anruf beenden**

**Telefon im Ruhezustand:**

- **Sie befinden sich in der Betriebsart „Freisprechen“**
- **Anruf beenden**
Ihre Anrufe

2.4 Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung (Hörer abgehoben) - Lauthören.

Bei bestehender Verbindung

Bei bestehender Verbindung

Kurz drücken

Während des Gesprächs können Sie Ihren Hörer abheben, ohne dass dadurch die Verbindung unterbrochen wird.

2.5 Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)

Bei bestehender Verbindung

Die ersten Buchstaben des Namens Ihres Gesprächspartners

Zeigt einen Namen und die zugehörige Telefonnummer sowie die Reihenfolgenummer in einer Liste an

Bei richtigem Namen:

Anrufen Ihres Gesprächspartners

Bei nicht richtigem Namen:

Wenn der Name des Gesprächspartners nicht richtig ist:

Auswählen des gewünschten Namens

Liste der Namen anzeigen

Anzeige des vorhergehenden Namens

Anzeige des nächsten Namens

Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens

Anruf mit Hilfe des Telefonbuchs des Unternehmens

Ihr Telefon hat über die allgemeinen Kurzrufnummern Zugang zu einem Telefonbuch des Unternehmens mit externen Rufnummern.

Kurznummer
2.8 Filtern der Anrufe über die Voice-Mailbox

Mit diesem Dienst können die auf Ihre Voice-Mailbox ankommenden Anrufe gefiltert werden. Wenn die Person ihre Nachricht hinterlässt, können Sie mit ihr in Verbindung treten.

- Aktivieren des Filterns:
  - Programmierte Taste „Voice-Mail-Filterung“
  - Eingabe Ihres Passworts
  - Dieselbe Taste zur Unterbrechung des Hörens und zum Deaktivieren des Filterns

Beim einem ankommenden Anruf:

Name oder Nummer des Anrufenden

Sie hören, wie die Person Ihre Nachricht hinterlässt

Freisprechen zur Entgegennahme des Anrufs

Nur das Hören unterbrechen

2.9 Wahlwiederholung

Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW):

Taste „Wahlwiederholung“ (kurz drücken)

Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern:

Taste „Wahlwiederholung“ (langer Tastendruck)

Greift auf die Seite „Menü“ zu

Eine der letzten 10 ausgegebenen Rufnummern auswählen

Anrufen der gewünschten Nummer

Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn die interne Rufnummer besetzt ist

- Interner Gesprächspartner besetzt
- Annahme der Rückrufenforderung wird angezeigt

- Löschen einer Rückrufenforderung:
- Löschen der Rückrufenforderung wird bestätigt

Der automatische Rückruf steht nicht zur Verfügung, wenn das Telefon Ihres Gesprächspartners nicht belegt ist oder wenn Ihr Anruf bei belegter Leitung in Warteposition geschaltet wird.

2.11 Entgegennahmen eines internen Anrufs im Gegensprech-Modus

Sie können antworten, ohne den Hörer abzunehmen. Wenn ein interner Gesprächspartner anruft, klingelt Ihr Telefon, und Sie können direkt sprechen. Am Display wird die Identität des Anruferenden angezeigt.
Ihre Anrufe

Zum Aktivieren - Telefon im Ruhezustand:

- Die zugehörige LED leuchtet

Wenn Ihr Gesprächspartner auflegt, bleibt der Gegensprech-Modus aktiviert.

Zum Deaktivieren - Telefon im Ruhezustand:

- Die zugehörige LED erlischt

### 2.12 Senden in MFV

Bei bestehender Verbindung müssen Sie manchmal in MFV senden, z.B. zur Steuerung eines Voice-Mail-Servers einer automatischen Vermittlung oder eines fernabgefragten Anrufbeantworters.

Bei bestehender Verbindung

Die Funktion wird bei Ende der Verbindung automatisch aufgehoben.

### 2.13 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)

Sie hören Ihren Gesprächspartner, aber er hört Sie nicht mehr:

- Am Telefon:
  
  Bei bestehender Verbindung: Die Taste leuchtet auf
  
  Abschalten des Mikrofons: Die Taste erlischt
  
  Zurückkehren zum Gespräch: Taste „Lautstärke/Stummschaltung“ des Hörers drücken (lange drücken)

- Am Bluetooth-Hörer (Alcatel-Lucent IP Touch 4068 Phone):

  Die Taste leuchtet auf

Die Taste erlischt

3.1 **Anrufen eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung**

Bei bestehender Verbindung

- Neuen Anruf
- Nummer des zweiten Gesprächspartners

Auswahl der Nummer unter den 10 zuletzt gewählten Nummern, wenn das Telefon dies zulässt

**Andere Methoden zum Anrufen eines zweiten Gesprächspartners**

- Rufnummer direkt wählen.
- Name des zweiten Gesprächspartners.
  - Ruft die zuletzt gewählte Nummer erneut an (lange drücken).
  - Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern (kurz drücken).
- Programmierter Leitungstaste.

- **Annullieren des zweiten Anrufs und Wiederaufnahme des ersten Gesprächspartners:**

Zum Symbol „Ankommender Anruf“ gehörende Taste

Falls Sie sich bei der Eingabe geirrt haben, einfach auflegen: Ihr Telefon klingelt, und Sie kehren in das Gespräch mit Ihrem ersten Gesprächspartner zurück.

---

3.2 **Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs**

- Eine zweite Person versucht Sie zu erreichen:

Bei bestehender Verbindung
- Name oder Nummer des Anrufers wird 3 Sekunden lang angezeigt

- Abfragen des angezeigten Anrufs:

Leitungstaste, deren Symbol blinkt, drücken

- **Um zum ersten Gesprächspartner zurückzukehren und die bestehende Verbindung zu beenden:**

Zum Symbol „Ankommender Anruf“ gehörende Taste

---

3.3 **Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)**

Bei bestehender Verbindung wird eine zweite Verbindung gehalten.

Um das Gespräch wieder aufzunehmen:

Zum Symbol „Ankommender Anruf“ gehörende Taste

Die erste Verbindung wird gehalten.
Bei bestehender Verbindung

3.4 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

- Weiterleitung Ihres Gesprächspartners an einen anderen Anschluss bei bestehender Verbindung:

![Diagramm](image)

Bei bestehender Verbindung

Wenn sich Ihr zweiter Gesprächspartner meldet:

Sie können den Anruf sofort durchstellen, ohne zu warten, bis sich Ihr Gesprächspartner meldet.

3.5 Weiterleiten eines Anrufs zur Voice-Mailbox eines abwesenden Teilnehmers

Sie möchten den Gesprächspartner während eines Gesprächs zur Voice-Mailbox eines anderen Teilnehmers weiterleiten.

![Diagramm](image)

Bei bestehender Verbindung

3.6 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)

Beide Gesprächsverbindungen bleiben erhalten.

Bei bestehender Verbindung wird eine zweite Verbindung gehalten

- Funktion „Konferenz“ auswählen

3.7 Gesprächspartner in Warteposition schalten (Halten)

- Exklusives Halten:

![Diagramm](image)

Bei bestehender Verbindung

- Wiederaufnehmen des Gesprächs mit Ihrem Gesprächspartner:

![Diagramm](image)

Zum Symbol „Ankommender Anruf“ gehörende Taste

- Gemeinsames Halten: (Programmierung erforderlich)
  Um von irgendeinem Telefon aus wieder zu Ihrem Gesprächspartner zurückzukehren.

![Diagramm](image)

Bei bestehender Verbindung

- Beenden der Konferenz und Wiederaufnahme des Gesprächs mit Ihrem ersten Gesprächspartner (wenn die Konferenz aktiv ist):

![Diagramm](image)

- Beenden sämtlicher Gespräche (wenn die Konferenz aktiv ist):

![Diagramm](image)

- Wenn Ihre beiden Gesprächspartner nach dem Ende der Konferenz das Gespräch fortsetzen wollen:

Konferenz annullieren
Bei bestehender Verbindung

Um die gehaltene Verbindung von einem beliebigen Telefon aus wieder aufzunehmen:

3.8 Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken)

Im Verlauf einer Verbindung können Sie einen externen Gesprächspartner in Warteposition halten, um das Gespräch von einem anderen Telefon aus wieder aufzunehmen:

• Um wieder zu Ihrem Gesprächspartner in Warteposition zurückzugelangen:

3.9 Aufschalten auf eine interne Verbindung

Der Anschluss Ihres Gesprächspartners ist besetzt. Wenn diese Nebenstelle nicht „geschützt“ ist, und Sie dazu berechtigt sind, können Sie sich auf die bestehende Verbindung aufschalten:

3.10 Eine Rufnummer speichern

Zur Speicherung der Nummer auf einer Zieltaste bei bestehender Verbindung:

3.11 Einstellen der Lautstärke

Zur Einstellung der Lautstärke des Lautsprechers oder Hörers bei bestehender Verbindung:
4 „Meet me“-Konferenz

Die „Meet me“-Funktion ermöglicht die Einrichtung einer Konferenz mit maximal sechs Teilnehmern: Dem Leiter der Konferenz (der berechtigt ist, die Konferenz einzurichten) und maximal 5 Teilnehmern.

4.1 „Meet me“-Konferenz einrichten

Damit die Teilnehmer an der Konferenz teilnehmen können, müssen Sie vorab einen Konferenztermin mit ihnen vereinbaren und ihnen den Zugriffscode mitteilen.

Aktivierungscode: Dieser Code wird vom Administrator bei der Systemkonfiguration definiert

Rufnummer zur Aktivierung der „Meet me“-Konferenz: Diese Rufnummer wird vom Konferenzleiter verwendet, wenn er eine Konferenz von einem externen Telefon aus einrichtet. Diese Nummer muss vorher vom Systemadministrator definiert werden

Passwort: Das Standardpasswort kann nicht verwendet werden. Bei Bedarf siehe Kapitel: "Ändern Ihres persönlichen Passworts".

Wenn Sie eine Eingabeaufforderung für einen Code oder ein Passwort erhalten, haben Sie drei Eingabeversuche frei, bevor das System die Anforderung zurückweist.

Wenn Sie einen Teilnehmer einladen, können Sie die Rufnummer dort einfügen.

Telefonieren

Abheben (siehe Telefonieren)

Geben Sie den Aktivierungscode für die „Meet me“-Konferenz ein

Von einem externen Telefon wählen Sie die Rufnummer für die Aktivierung der „Meet me“-Konferenz

Geben Sie Ihren eigenen (interne) Rufnummer ein

Die Konferenz wurde eingerichtet

Geben Sie den Zugriffscode für die Konferenz ein

Wenn der Konferenzleiter auflegt, werden alle Gespräche beendet.

4.2 Teilnahme an einer „Meet me“-Konferenz

Sobald die „Meet me“-Konferenz vom Konferenzleiter eingerichtet wurde, können die (maximal 5) Teilnehmer aufgenommen werden.

Abheben (siehe Telefonieren)

Geben Sie den Teilnahmecode für die „Meet me“-Konferenz ein

Von einem externen Telefon aus wählen Sie die Rufnummer für die Teilnahme an der „Meet me“-Konferenz

Sie befinden sich in einer Konferenz

Geben Sie den Zugriffscode für die Konferenz ein

Wenn ein Teilnehmer zur Konferenz hinzukommt, ertönt ein Signaltön. Wenn ein Teilnehmer die Konferenz verlässt, ertönen zwei Signaltöne.

Sie können an einer Konferenz nicht teilnehmen, wenn die maximal zulässige Teilnehmerzahl bereits erreicht wurde.

Wenn der Konferenzleiter die Konferenz noch nicht eingerichtet hat, werden Sie in eine Warteschleife geschaltet, bis die Konferenz startet (maximal 5 Minuten).

Wenn Sie die Konferenz nicht direkt erreichen können, müssen Sie zunächst einen internen Benutzer oder die automatische Vermittlung anrufen. Letztere wählt die Nummer für die Teilnahme an der „Meet me“-Konferenz und leitet Ihren Anruf dann weiter (10 Sekunden).
5 Teamfunktionen

5.1 Empfang des Tonrufs der überwachten Anrufe

Um den Aufmerksamkeitston der für einen anderen Anschluss bestimmten Anrufe zu hören:

Programmierte Taste „Überwachter Tonruf“

Dieselbe Taste zum Löschen

5.2 Antwort auf den zentralen Tonruf

Bei Abwesenheit der Vermittlung werden die Gespräche über einen externen Tonruf signalisiert. Um zu antworten:

Greift auf die Seite „Menü“ zu

5.3 Filtern der Anrufe für „Chef/Sekretärinnen“-Gruppen

Die Programmierung des Systems ermöglicht es, „Chef/Sekretärinnen“-Gruppen zu bilden, damit Anrufe des Chefs an eine oder mehrere Sekretärinnen weitergeleitet werden können.

Vom Telefon des Chefs oder der Sekretärin aus:

Programmierte Taste „Ch/Sek“

Dieselbe Taste zum Löschen

5.4 Heranholen eines Anrufs

Sie hören ein Telefon in einem Büro klingeln, in dem niemand antworten kann. Wenn Sie dazu berechtigt sind, können Sie von Ihrem Telefon aus antworten.

Wenn das Telefon zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Telefon:

Greift auf die Seite „Menü“ zu

Programmierte Taste „Heranholen eines Telefons“

Über eine Programmierung im System können bestimmteTelefone gegen das Heranholen geschützt werden.
Teamfunktionen

5.5 Vorübergehend an Stelle der Vermittlung antworten

Bei jeder externen, für die Vermittlung bestimmten Verbindung klingelt Ihr Telefon, und Sie können den Anruf beantworten:

Programmierte Taste „Vermittlungs-hilfe"

Ihr Telefon klingelt gleichzeitig mit der Vermittlung

Dieselbe Taste zum Löschen

Wird die Vermittlung angerufen, klingelt Ihr Telefon

Programmierte Taste „Vermittlungshilfe“

5.6 Sammelanschluss

Anruf einer Sammelanschlussgruppe:
Bestimmte Anschlüsse können zu einer Gruppe gehören und können durch Wählen der zugehörigen Gruppe angerufen werden.

Nr. der anruflenden Gruppe

Vorübergehendes Herausschalten aus dem Sammelanschluss/Zurückkehren zum Sammelanschluss:

Programmierte Taste „Sammelanschluss verlassen“

Die Zugehörigkeit eines Telefons zu einem Sammelanschluss hat keine Auswirkung auf die Verwaltung der direkten Anrufe. Sie können ein Telefon jederzeit über seine eigene Nummer erreichen.

5.7 Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA)

Ihr Gesprächspartner meldet sich nicht unter der angerufenen Nummer, und Sie wissen, dass er einen Mobil-Empfänger besitzt:

Ihr Gesprächspartner meldet sich nicht

Programmierte Taste „Personensuche“

Anzeige der Suche am Display

Ihr Gesprächspartner kann von jedem beliebigen Telefon des Unternehmens aus antworten.

5.8 Beantworten des Aufmerksamkeitstons Ihres Mobil-Empfängers

Sie können von jedem beliebigen Telefon im Unternehmen aus antworten.

Programmierte Taste „Antwort auf die Personensuche“

Nummer des Sammelanschlusses

Anrufen eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher

Ihr interner Gesprächspartner antwortet nicht. Wenn Sie dazu berechtigt sind, können Sie ihn aus der Ferne „direkt ansprechen“:

Paul ist frei

Sie können Ihren Gesprächspartner direkt über den Telefonlautsprecher ansprechen (sofern sein Telefon über die Funktion „Freisprechen“ verfügt)
Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner

**5.10**

Vordefinierte Nachricht

- Erste Nachricht der Liste (insgesamt 27)
- Auswählen der zu sendenden Nachricht
- Nr. der zu sendenden Nachricht eingeben (01 bis 27)
- Wahl bestätigen

Persönliche Nachricht

- Persönliche Nachricht erstellen (Alphatastatur)
- Wahl bestätigen

**Folgende 27 Nachrichten sind möglich:**

1. BITTE UM RUECKRUF
2. BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN
3. BITTE UM ** UHR RUECKRUFEN(*); xx (*)
4. BITTE **** ZURUECKRUFEN
5. VERMITTLUNG ANRUFEN
6. BITTE SEKRETARAT ANRUFEN
7. KOF RUPE UHR ** UHR ZURUECK (**)
8. PERSONEN SUCHE ANLAGE BENUTZEN
9. BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN
10. BITTE POST ABHOLEN
11. BITTE RUFLEITUNG LOESCHEN
12. FÜR BESUCH WARTET
13. SIE WERDEN ERWARTET
14. BESPRECHUNG UM ** UHR ** (**)
15. BESRECHUNG AM **,**.** (**)
16. BESPRECHUNG AM **,**.** UM **,**.** (**)
17. KOMMIE GLEICH WIEDER
18. HEUTE AUSSER HAUS
19. AB **UHR WIEDER ERREICHBAR (*); xx (*)
20. AB **,**.**.** ERREICHBAR (*); xx (*)
21. MY URLAUB, ZURUECK AM **,**.** (**)
22. BESPRECHUNG AUSSER HAUS
23. BESPRECHUNG. ZURUECK AM **,**.** (**)
24. BESPRECHUNG. ZUMER ** (**)
25. BESPRECHUNG. BITTE NICHT STOBEREN
26. BITTE POST ABHOLEN
27. UNPAESSLICH

Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht

**5.11**

- Die zu kopierende Nachricht durch mehrmaliges Drücken auswählen
- Die Nachricht abschicken
- Die Aufzeichnung des Kommentars beginnen
- Den Kommentar wiedergeben
- Den Kommentar erneut aufzeichnen
- Die Nachricht abschicken

* Zum Aufzeichnen eines Kommentars:

- Die Aufzeichnung des Kommentars beginnen
- Den Kommentar wiedergeben
- Den Kommentar erneut aufzeichnen
- Die Nachricht abschicken

- Die Aufzeichnung eines Kommentars:

- Die Nachricht abschicken
- Die Aufzeichnung des Kommentars beginnen
- Den Kommentar wiedergeben
- Den Kommentar erneut aufzeichnen
- Die Nachricht abschicken
5.12 Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel/eine Durchsageliste

- Teilen
- Nachricht senden
- Passwort

Nummer des Ziels oder der Liste (00 bis 50)
Name des Ziels oder der Liste (00 bis 50)
Weitere Empfänger bei Bedarf
Bestätigen

Die Aufzeichnung der Nachricht beginnen
Aufzeichnung
Ende der Aufzeichnung
Bestätigen

Nachricht wiedergeben
Nachricht erneut aufzeichnen
Bestätigen

5.13 Durchsagen einer Nachricht über die Lautsprecher einer Telefongruppe

Diese Durchsage, auf die keine Antwort erwartet wird, wird an die mit einem Lautsprecher ausgestatteten Telefone Ihrer Durchsagegruppe übermittelt:

- Nummer der Durchsagegruppe

Die Nachricht wird nur an die im Ruhezustand befindlichen Telefone mit Lautsprechern übermittelt.

5.14 Ferngesteuerte Änderung der Begrüßungsansage der automatischen Vermittlung

Mit dieser Funktion können Teilnehmer mit entsprechender Berechtigung die Begrüßungsansage (Tag und Nacht) der automatischen Vermittlung ändern.

- Rufnummer der Voice-Mailbox
- Nummer Ihrer Voice-Mailbox
- Passwort

Zugriff auf das Menü „Persönliche Optionen“
Zugriff auf das Menü „Benutzeranpassung der Begrüßungsansagen“

 Folgen Sie den Anweisungen der Sprachführung
6.1 Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen

Bei der Aktivierung einer Rufumleitung können Sie den Typ der Anrufe wählen, die Sie umleiten möchten: Extern, intern, alle.

![Typ des Ext/Int-Anrufs auswählen](image)

Am Display wird der Typ der umgeleiteten Anrufe angezeigt.

![Umleiten der internen und externen Anrufe](image)

Umleiten der internen Anrufe

Umleiten der externen Anrufe

6.2 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)

Als Ziel kann dabei eine private Festnetznummer, ein Handy, ein Autotelefon, eine Voice-Mailbox oder auch eine Nebenstelle (Vermittlung usw.) angegeben werden.

![Sofort](image)

Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist.

![Rufnummer](image)

Sie können weiterhin abgehende Gespräche führen. Erreichen kann Sie jedoch nur das Zieltelefon.

6.3 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Voice-Message-Service

![Sofort](image)

Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist.

6.4 Abfragen der aufgezeichneten Nachrichten bei Ihrer Rückkehr

Die LED Ihres Telefons zeigt an, dass Nachrichten vorliegen.

![Passwort](image)

Anzeige der Anzahl neuer und alter Nachrichten

Anzeige des Namens des Absenders, des Datums, der Uhrzeit und des Rangs der Nachricht

Abhören der Nachricht

Löschen der Nachricht

Zurückrufen des Absenders der Nachricht

6.5 Aktivieren/Deaktivieren des persönlichen Assistenten

Greift auf die Seite „Menü“ zu

![Einstellung](image)

Bestätigen
6.6 Der persönliche Assistent: Eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen

Greift auf die Seite „Menü“ zu

Eingabe einer internen Rufnummer

Eingabe einer externen Rufnummer

Eingabe der Rufnummer Ihres Handys oder Ihres DECT-Telefons

Aktivieren/Deaktivieren der Verbindung zur Vermittlung

Bestätigen

6.7 Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger

Ihre Gesprächspartner können Sie erreichen, während Sie innerhalb des Unternehmens unterwegs sind:

Programmierte Taste „Zurück zur Personensuche“

6.8 Rufumleitung vom Zieltelefon aus aktivieren (Follow me)

Ihre Anrufe sollen zu Ihnen weitergeleitet werden: Sie müssen die Funktion vom Ziel der Umleitung aus aktivieren.

Programmierte Taste „Annullieren aller Rufumleitungen“

6.9 Erstellen einer selektiven Rufumleitung

Sie können Ihre Anrufe je nach der Identität des Anrufenden selektiv weiterleiten:

Programmierte Taste „Selektive Rufumleitung“

6.10 Umleitung der Anrufe, die Sie innerhalb Ihrer Gruppe erreichen

Sie können alle für Ihre Gruppe bestimmten Anrufe auf ein internes Ziel umleiten:

Programmierte Taste „Rufumleitung für Gruppenanrufe“

6.11 Löschen aller Rufumleitungen

Einen anderen Umleitungstyp programmieren
6.12 Löschen einer Rufumleitung

Dem Umleitungstyp entsprechende programmierte Taste (Gruppe oder selektiv)

6.13 Rufumleitung bei Besetzt

Ihre Gesprächspartner können so einen anderen Anschluss erreichen, wenn Sie bereits im Gespräch sind.

6.14 Anrufschutz

Sie können Ihr Telefon vorübergehend für alle Anrufe unerreichbar machen.

6.15 Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer

Sie können auf Ihrem Telefon eine Nachricht hinterlassen, die an das Display des anrufenden Telefons übermittelt wird.

- Vordefinierte Nachricht

Erste Nachricht der Liste (insgesamt 27) Auswählen der zu sendenden Nachricht Nr. der zu sendenden Nachricht eingeben (01 bis 27) Wahl bestätigen

- Persönliche Nachricht

Erstellen

Persönliche Nachricht erstellen (Alphatastatur)

Folgende 27 Nachrichten sind möglich:

1. BITTE UM RÜCKRUF 15. BESPRECHUNG AM **.**.** (*)
2. BITTE MORGEN ZURÜCKRUFEN 16. BESPRECHUNG AM **.**.** UM **:** (*)
3. BITTE UM ** ZURÜCKRUFEN 17. KOMPTE GLEICH WIEDER
4. BITTE UM ** ZURÜCKRUFEN 18. HEUTE AUSSER HAUS
5. VERMITTLUNG ANFRAGEN 19. AB **UHR WIEDER ERREICHBAR (**): xx (**)
6. BITTE SEKRETÄRAT ANRUFEN 20. AB **UHR,** ERREICHBAR (**): xx (**)
7. JCH RUFE UM ** UHR ZURÜCK (**)
8. PERSONENBUCHEN UNTERSUCHEN 21. BIT URLAUB, ZURÜCK AM **.**.** (*)
9. BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN 22. BESPRECHUNG AUSER HAUS
10. BITTE POST ABHOLEN 23. BESPRECHUNG. ZURÜCK AM **.**.** (*)
11. BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN 24. BESPRECHUNG. ZIMMER (**.**.**)
12. JHR BESUCH WARTET 25. BESPRECHUNG, BITTE NICHT STÖREN
13. DIE WERDEN ERWARTET 26. ZU TISCH
14. BESPRECHUNG UM ** UHR **) 27. UNPAESSLICH

Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur
6.16 Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten

Die LED Ihres Telefons zeigt an, dass Nachrichten vorliegen.

- Anzeige der Nachricht und des Absenders im Display
- Anzeige der Fortsetzung der Nachricht sowie von Datum und Uhrzeit des Eingangs
- Übergang zur nächsten Nachricht
- Vorhergehende Nachricht
- Loschen der Nachricht
- Anruf
- Textsenden
- Speichern
- Beenden der Abfrage

6.17 Benachrichtigung über Nachrichten

Eine Nachricht geht in Ihrer Mailbox ein, Sie sind jedoch nicht im Büro. Sie können Ihr Telefon so konfigurieren, dass Sie eine Benachrichtigung auf einem anderen Telefon erhalten.

- Benachrichtigung über Nachrichten aktivieren/deaktivieren
- Um die Aufzeichnung vorübergehend zu unterbrechen
- Zeitintervall ändern

Greift auf die Seite „Menü“ zu
7 Kostenmanagement

7.1 Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten (Verrechnungsnummer)

Sie können die Kosten Ihrer externen Verbindungen den Ihren Kunden entsprechenden Kontonummern zuweisen.

- Zum Hinzufügen oder Ändern einer Kontonummer im Verlauf einer Verbindung:
  
  Programmierte Taste „Verrechnungsnummer“
  
  Eingabe der Nummer des Ziels
  Passwort für dieses interne Telefon
  Rufnummer des Gesprächspartners eingeben

Abfrage der Kosten eines von Ihrem Telefon durch einen internen Nutzer geführten externen Gesprächs

- Bei Gespräch mit internem Gesprächspartner
  
  Programmierte Taste „Gebührenrückruf“

- Gewünschte externe Nummer
  Übergabe des Anrufs an Ihren wartenden Gesprächspartner

Wenn der interne Gesprächspartner, der den Anruf entgegengenommen hat, auflift, werden Sie angerufen und können:

1. Informationen über die Verbindung lesen (Kosten, Dauer, Anzahl der Gebühreneinheiten, usw.).

2. Ausdrucken eines Gebührentickets.


OK

Drucken

OK
8.1 Initialisieren Ihrer Voice-Mailbox

Die LED blinkt

Eingeben Ihres Passworts, dann
Aufzeichnen Ihres Namens nach den
Anweisungen der Sprachführung

Das Passwort wird für den Zugang zu Ihrer Voice-Mailbox und zur Sperrung Ihres Telefons verwendet.

8.2 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung

Sie können die Standardbegrüßung durch eine persönliche Begrüßung ersetzen

Die LED blinkt

Eingeben Ihres Passworts, dann
Aufzeichnen Ihres Namens nach den
Anweisungen der Sprachführung

Das Passwort wird für den Zugang zu Ihrer Voice-Mailbox und zur Sperrung Ihres Telefons verwendet.

8.3 Ändern Ihres persönlichen Passworts

Das Passwort wird für den Zugang zu Ihrer Voice-Mailbox und zur Sperrung Ihres Telefons verwendet.

Greift auf die
Seite „Menü“ zu

Altes
Passwort
(4 Ziffern)

Neues
Passwort
(4 Ziffern)

Das Passwort ist „1515“, solange Ihre Voice-Mailbox nicht initialisiert wurde.

8.4 Einstellen des Klingeltons

Greift auf die
Seite „Menü“ zu

Wählen Sie die Melodie:

Auswählen der gewünschten
Melodie (16 Melodien)

Wahl bestätigen
Individuelle Telefoneinstellungen

Einstellen der Lautstärke des Klingeltons:

- [LautS+]
- Auswählen der gewünschten Lautstärke (12 Ebenen)
- Wahl bestätigen

- Ruhemodus aktivieren/deaktivieren:

- [KeinTon]
- [Ein] [Aus]
- Zum Deaktivieren
- Zum Aktivieren
- Wahl bestätigen

- Aktivieren/Deaktivieren des Meeting-Modus (anschwellender Klingelton):

- [Progressiv]
- [Ein] [Aus]
- Zum Deaktivieren
- Zum Aktivieren
- Wahl bestätigen

- Modus „Diskreter Klingelton“ aktivieren/deaktivieren:

- [Pieptöne]
- [Ein] [Aus]
- Zum Deaktivieren
- Zum Aktivieren
- Wahl bestätigen

- Stellt die Lautstärke des Klingeltons bei Eingang eines Anrufs ein:

- Ihr Telefon klingelt
- Einstellen der Lautstärke des Klingeltons

8.5 Einstellen des Display-Kontrasts (Alcatel-Lucent IP Touch 4038/4039 Digital Phone)

Greift auf die Seite „Menü“ zu

- [Bildschirm]
- [Tasten]
- Durch mehrmaliges Drücken auf die entsprechenden Tasten Kontrast des Displays oder der Tasten (des Erweiterungsmoduls) erhöhen oder verringern

8.6 Auswahl der Begrüßungsseite

Mit dieser Funktion kann die Seite ausgewählt werden, die am Telefon standardmäßig angezeigt wird.

- [Homepage]
- Standardseite auswählen
- Wahl bestätigen
Individuelle Telefoneinstellungen

8.7 Die Sprache auswählen

Greift auf die Seite „Menü“ zu

8.8 Programmieren der Direktruftasten (Seite „Persl.“)

Sie gelangen zur Seite „Persl.“ mithilfe des Navigators

Auf eine Zieltaste der Seite „Persl.“ drücken

Eingabe des Namens

Eingabe der Nummer

8.9 Programmieren der Direktruftasten (F1 und F2)

Auf eine programmierbare Taste drücken (F1 oder F2)

Eingabe des Namens

Eingabe der Nummer

8.10 Programmierte Taste löschen

Sie gelangen zur Seite „Persl.“ mithilfe des Navigators

Zu löschende Taste auswählen

Auf eine programmierbare Taste drücken (F1 oder F2)

8.11 Programmieren einer Terminerinnerung

Sie können die Uhrzeit eines einmaligen Terminrufs (einem innerhalb der nächsten 24 Stunden) oder eines ständigen Terminrufs (jeden Tag zur gleichen Uhrzeit) definieren.

Greift auf die Seite „Menü“ zu

Art des Termins auswählen (einmalig oder permanent)

Eingabe der Uhrzeit des Termins

Uhrzeit des Termins bestätigen

Zur programmierten Zeit klingelt Ihr Telefon:

Wenn Sie ein Gespräch führen, blinkt das Display, und ein Tonzeichen wird ausgegeben. Nach dem dritten unbeantworteten Terminruf wird ein einmaliger Termin gelöscht, wogegen ein ständiger Termin gespeichert bleibt.

Wenn Ihr Telefon auf eine andere Nebenstelle umgeleitet ist, wird der Terminruf nicht umgeleitet.
Individuelle Telefoneinstellungen

Zum Löschen Ihrer Terminerinnerung:

8.12 Abfrage der Rufnummer und des Namens

Die Nummer Ihres Telefons wird auf der Seite „Info“ angezeigt.

8.13 Senden einer Hintergrundmusik über Ihren Lautsprecher

Sie können über den Lautsprecher Ihres Telefons (je nach Konfiguration) Hintergrundmusik ausgeben lassen:

8.14 Sperren/Ent sperren Ihres Telefons

8.15 Konfiguration der Audiobuchse Ihres Telefons

Standardmäßig ermöglicht die Audiobuchse Ihres Telefons den Anschluss eines Kopfhörers, einer Freisprecheinrichtung oder eines Lautsprechers.

8.16 Betriebsart „Kopfhörer erzwingen“ aktivieren/deaktivieren

Der Modus „Kopfhörer erzwingen“ muss aktiviert werden, sobald statt einem Hörer ein Kopfhörer installiert wird.
**Individuelle Telefoneinstellungen**

### 8.17 Installation eines Hörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie (Kopplung) - Alcatel-Lucent IP Touch 4068 Phone

Greift auf die Seite „Menü“ zu

Geräte hinzufügen

Bei ausgeschaltetem Hörer gleichzeitig die beiden Tasten des Bluetooth®-Hörers drücken (lang drücken)

Anzeige der Adresse und der Bezeichnung des Hörers abwarten

Gerät auswählen

Ein Dreitonsignal ertönt und die LED blinkt abwechselnd grün und orange.

Wenn Sie den Bluetooth®-Hörer hinzufügen, bevor die Bezeichnung angezeigt wird, müssen Sie das Passwort „5555“ eingeben, um die Installation abzuschließen.

### 8.18 Verwendung des Bluetooth®-Hörers (IP Touch 4068 Phone)

Der schnurlose Bluetooth®-Hörer ermöglicht dem Benutzer in einem Umkreis von 10 Metern zum Telefon einen Anruf entgegenzunehmen und ein Gespräch zu führen.

**Schnurloser IP-Touch-Bluetooth-Telefonhörer**

Der Hörer verfügt über eine LED und 4 Tasten:

- Blinkt grün: Normale Funktion.
- Leuchtet ununterbrochen grün: Hörer wird geladen.
- Blinkt orange: Akku schwach oder Hörer außerhalb der Empfangszone.
- Leuchtet ununterbrochen orange: Störung.

### 8.19 Verwendung des Bluetooth®-Hörers (IP Touch 4068 Phone)

Greift auf die Seite „Menü“ zu

Geräte hinzufügen

Suchen nach Bluetooth®-Geräten, Warten auf Anzeige von Typ und Adresse der erkannten Geräte

Gerät auswählen

Wahl bestätigen

PIN-Code des Kopfhörers eingeben *

Bestätigungsmeldung und Anzeige des Kopfhörersymbols auf dem Telefordisplay

* Weitere Informationen siehe Benutzerhandbuch des Kopfhörers.

### 8.19 Installation eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie (Kopplung) - IP Touch 4068 Phone

Um einen Bluetooth®-Kopfhörer verwenden zu können, muss dieser mit dem Telefon gekoppelt werden. Um diese Kopplung durchzuführen, muss der Kopfhörer im erkennbaren Modus sein*.

* Weitere Informationen siehe Benutzerhandbuch des Kopfhörers.

### 8.20 Verwendung eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie - IP Touch 4068 Phone

Weitere Informationen siehe Benutzerhandbuch des Kopfhörers.
Entfernen eines Gerätes (Kopfhörer, Hörer usw.) mit kabelloser Bluetooth®-Technologie - IP Touch 4068 Phone

Greift auf die Seite „Menü“ zu

Wahl bestätigen

Anzeige der verschiedenen gekoppelten Geräte

Zu entfernendes Gerät auswählen

Bestätigungsmeldung nach Entfernung des Geräts
Eine Call-Center-Lösung sorgt für eine optimale Verteilung der Anrufe auf die Agenten und berücksichtigt dabei Verfügbarkeit und Qualifikationen.

### 9.2 Agenten-Sitzung beginnen (Anmeldung) - Agententelefon

Wählen Sie die ACD-Anwendung aus.

Abhängig von den auf dem Bildschirm angezeigten Angaben Passwort eingeben oder bestätigen.

### 9.3 Begrüßungsbildschirm der ACD-Anwendung - Agententelefon

<table>
<thead>
<tr>
<th>Name des Agententelefons</th>
<th>Betriebszustand des Agententelefons</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Derby</td>
<td>Abgemeldet</td>
</tr>
<tr>
<td>Amsterdam</td>
<td>Momentan abwesend</td>
</tr>
<tr>
<td>Berlin</td>
<td>ImDienst</td>
</tr>
<tr>
<td>Köln</td>
<td>Nacharbeit</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Status der Warteschlange

- "4.02+" bedeutet: Gruppe Nr. 4: 2 Anrufe in der Warteschlange; das Zeichen "+" zeigt an, dass die maximale Kapazität der Warteschlange erreicht ist (Alcatel-Lucent IP Touch 4038/4068 & 4039 Digital Phone).

### 9.4 Die vier Betriebszustände von Agententelefonen

Die Verfügbarkeit eines Agenten richtet sich nach seinem Betriebsstatus (es gibt vier), den er jederzeit ändern kann. Die vier Betriebszustände sind:

- **Angemeldet** - Der Agent kann Anrufe annehmen.
- **Abgemeldet** - Der Agent hat sich von der ACD-Anwendung abgemeldet.
- **Nachbearbeitung** - Der Agent nimmt keine Anrufe entgegen und ist mit der Nachbearbeitung eines Anrufs beschäftigt.
- **Momentan abwesend** - Der Agent macht eine Pause und nimmt keine Anrufe entgegen.

Der Agent kann seinen Betriebsstatus unmittelbar durch die Eingabe von Codes (alle Telefone), durch Betätigen von Funktionstasten am Telefon (Alcatel-Lucent IP Touch 4028/4038/4068 & 4029/4039 Digital Phone) oder mithilfe der Agentenanwendung „Agent Assistant“ für den PC (falls verfügbar) ändern.
**9.5 Betriebsstatus des Telefons ändern - Agententelefon**

*Wechsel mit Codes (alle Telefone)*
Die Codes zum Wechsel des Betriebsstatus werden bei der Systemkonfiguration definiert. Auskünfte zu diesen Codes erteilt Ihr Systemadministrator.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Betriebszustände</th>
<th>Codes</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Angemeldet</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Abgemeldet</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nachbearbeitung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Momentan abwesend</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Eine Melodie ertönt: Aktivierung angenommen, die Änderung wurde ausgeführt.
Ein Alarmsignal des Typs „Summer“ ertönt: Aktivierung abgelehnt. Das Telefon wird vom Call-Center wahrscheinlich nicht erkannt. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

*Änderung mit Funktionstasten (Alcatel-Lucent IP Touch 4028/4038/4068 & 4029/4039 Digital Phone)*
Drücken Sie die Funktionstaste für den zu aktivierenden Status. Informationen zum ausgewählten Status werden angezeigt. Wenn eine Ablehnungsmeldung angezeigt wird, wenden Sie sich an den Systemadministrator.

**9.6 Ändern Ihres persönlichen Passworts - Agententelefon**

Neues Passwort (4 Ziffern)

**9.7 Agententelefon - Weitere Gruppe aufnehmen / Gruppe verlassen**

Drücken Sie auf die Taste (1 bis 8) der aufzunehmenden Gruppe (Kontrollkästchen nicht aktiviert) und/oder drücken Sie die Taste der Gruppe, die Sie verlassen möchten (Kontrollkästchen aktiviert)

**9.8 Agenten-Sitzung schließen (Abmeldung) - Agententelefon**

**9.9 Supervisor-Telefon**


Außerdem kann er über dasselbe Telefon auch die Funktion eines Agenten übernehmen.
9.10 Gruppen-Mailboxen überwachen - Supervisor-Telefon

Nachrichten abfragen:
Wenn in einer Gruppen-Mailbox eine Nachricht hinterlassen wird, leuchtet die LED der betreffenden Überwachungstaste auf.

Drücken Sie auf die Überwachungstaste.

Wenn eine Mailbox von einem Supervisor abgefragt wird, können die übrigen Supervisoren nicht darauf zugreifen.

Die Überwachungstasten für Gruppen-Mailboxen und ihre Anordnung auf den Telefong:

Öffnet die Seite „Persl.“


Um die Beschädigung des Telefonkabelanschlusses zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Kabel in dem für diesen Zweck gedachten Fach untergebracht ist. Von der Hörmuschel und vom Mikrofonbereich des Hörers können Metallgegenstände angezogen werden, die gefährlich für das Ohr sein können.


**Konformitätserklärung**


Verbrauch im Standby-Betrieb: 3,5V.

**Schnurloser Hörer von Alcatel-Lucent IP Touch 4068 Phone**

Dieses Gerät verwendet ein Funkfrequenzspektrum, dessen Nutzung nicht in sämtlichen Ländern der EU vereinheitlicht ist. Das Frequenzspektrum kann mit anderen Anwendungen gemeinsam genutzt werden. Seine Verwendung unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen, (2) das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, auch solche, die zu einer unerwünschten Funktion führen können. Das Gerät entspricht Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen (Federal Communications Commission) bzw. der Norm CISPR 22. Das Gerät wurde so konzipiert und hergestellt, dass die SAR-Grenzwerte (Specific Absorption Rate) für die abgestrahlte Funkfrequenzenergie der betreffenden Länder nicht überschritten werden.

Dieses Gerät wurde so konzipiert und hergestellt, dass es die durch die entsprechenden Länder festgelegten Werte für die SAR-Funkfrequenzübertragung (Spezifische Absorptionsrate) nicht überschreitet. Der gemessene SAR-Wert liegt bei 0,07 W/kg (der global akzeptierte Maximalwert liegt bei 1,6 W/kg).

**Informationen zum Umweltschutz**


**Betriebsbedingungen**

Betriebstemperaturbereich: -5 °C - 45 °C.

**Schutz vor akustischer Überlastung**

Der Schallpegel des vom Hörer des Apparats erzeugten Signals liegt bei einem vorübergehenden Signal unter 130 dBspl (123 dBspl für Australien) und bei einem kontinuierlichen Signal bei 118 dBspl (rms) (120 dBA für Australien).

**EU-Richtlinie 2003/10/EG zu Lärm am Arbeitsplatz**

Das Klingelzeichen trägt zur globalen täglichen Lärmbelastung bei; bei maximaler Lautstärke beträgt der Schallpegel 60 cm vom Apparat entfernt 105 dBA. Zur Reduzierung des Lärmpegels empfehlen wir: - die Reduzierung der Lautstärke (9 Stufen von 5 dB), - die Programmierung eines Klingelzeichens mit progressiver Lautstärke. Alcatel-Lucent Enterprise behält sich im Interesse ihrer Kunden das Recht vor, Leistungsmerkmale von Produkten ohne Vorankündigung zu ändern.


Copyright © 2007 Alcatel-Lucent. Alle Rechte vorbehalten.